

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 33. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/033/2011)

am Donnerstag, 9. Juni 2011,

16.00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
Hartmut Vorjohann

Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion
Dr. Gudrun Böhm
Ingo Flemming
Dietmar Haßler
Steffen Kaden

Fraktion DIE LINKE.
Andreas Naumann
André Schollbach (bis 17:40 Uhr)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Torsten Schulze

FDP-Fraktion
Eberhard Rink (bis 18:45 Uhr)

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion
Christoph Hille

Stellvertretende Mitglieder

Dr. Wolfgang Daniels Vertretung für Frau Christiane Filius-Jehne (ab 17:45 Uhr)
Wilm Heinrich Vertretung für Herrn Dr. Peter Lames (ab 16:45 Uhr)

Abwesend:

Vorsitzende
Helma Orosz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Filius-Jehne

SPD-Fraktion
Dr. Peter Lames

Verwaltung:

| | |
|--------------------------|------------------------------------|
| Frau Manicke-Richter | GB 7 |
| Herr Holzapfel | GB 7 |
| Frau von Alt-Stutterheim | GB 7 |
| Herr Krones | GB 2, Leiter Zentrales Vergabebüro |
| Frau Börnert | GB 2, Zentrales Vergabebüro |
| Frau Müller | GB 2, Zentrales Vergabebüro |
| Herr Lenhart | GB 2, Hochbauamt |
| Herr Flister | GB 6, Straßen- und Tiefbauamt |
| Herr Hermann | GB 6, Stadtplanungsamt |
| Frau Förster | GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung |
| Frau Zimmermann | GB 7, Amt für Wirtschaftsförderung |

Gäste:

Herr Gerlach Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V.

Schriftführer/-in:

Manuela Richter BOB, Abt. Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

- | | | |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 1 | Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben | |
| 1.1 | Vergabe-Nr.: 10/11, Sanierung Neues Rathaus Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, BA 1 und 2a, Los: 1.06 - Abbruch und Gefahrstoffsanierung | V1101/11 beschließend |
| 1.2 | Vergabe-Nr.: 5012/11, Altenberger Straße/Oehmestraße von Schandauer Straße bis Tolkewitzer Straße einschließlich Brücke B0068, Los: 1 - Straßen- und Tiefbau | V1103/11 beschließend |
| 1.3 | Vergabe-Nr.: 5028/11, Dörnichtweg von Boltenhagener Straße bis Am Trobischberg (Nord), Los: 1 - Straßenbau, Stützwände, Straßenbegleitgrün, Tiefbau | V1104/11 beschließend |
| 1.4 | Vergabe-Nr.: 5031/11, Erneuerung Knotenpunkt Winterbergstraße/Rennplatzstraße/Oskar-Röder-Straße | V1105/11 beschließend |
| 1.5 | Vergabe-Nr.: 5046/11, Zeitvertrag Sanierung von Rissen und Nähten im Stadtgebiet Dresden 2011 - 2013 | V1106/11 beschließend |

Nicht öffentlich

- | | |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 2 | Sonstiges und Informationen aus dem Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------|

Öffentlich

Geschäftsbereich Wirtschaft

- | | | |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 3 | Beschlussvorlagen des Geschäftsbereiches Wirtschaft | |
| 3.1 | Weihnachtsmarkt Prager Straße und Weihnachtsmarkt Hauptstraße 2011 - Festlegung der Anbietergruppen und des Verteilerschlüssels | V1088/11 beschließend |

Nicht öffentlich

- | | | |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 4 | Nutzungskonzept für Schloß Albrechtsberg | A0370/11 beratend |
| 5 | Baustein für ökologischen Stadtumbau - Plusenergiehaus | A0384/11 beratend |
| 6 | Öffentliche Würdigung der Dresdner Partnerstädte | A0392/11 beratend |
| 7 | Nutzung erneuerbarer Energien verbessern - Bürgersolargemeinschaft gründen! | A0396/11 beratend |

- 8** Vorstellung des Gutachtens zum Einzelhandelsstandort Äußere Neustadt
- 9** Sonstiges und Informationen aus dem Geschäftsbereich Wirtschaft
- 10** Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Durchführung des Dresdner Stadtfestes (Stadtfestsatzung)

**V1078/11
beratend**

öffentlich

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt die Beschlussfähigkeit fest. Daraufhin eröffnet er die Sitzung und teilt mit, dass er heute die Gesamtleitung des Ausschusses übernehme. Des Weiteren stellt er die form- und fristgerechte Ladung zur Ausschusssitzung fest.

Er kommt auf die Tagesordnung zu sprechen und unterbreitet den Vorschlag, den nachgeladenen Tagesordnungspunkt 10 - Stadtfestsatzung - im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 3.1 als ersten nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt des Geschäftsbereiches Wirtschaft zu behandeln.

Dieser Vorschlag wird einvernehmlich bestätigt.

Herr Stadtrat Hille bittet die Einreicher, den Tagesordnungspunkt 4, Antrag A0370/10, Nutzungskonzept für Schloß Albrechtsberg, zurückzustellen, um Herrn Finger (Geschäftsführer der MESSE DRESDEN GmbH und vertretungsberechtigter Vorstand der KKG), der für das Objekt verantwortlich sei, hinzuzuziehen und ihm zunächst Gelegenheit zu geben, über die Planungen zu berichten. Andernfalls müsse er den Antrag ablehnen.

Herr Stadtrat Schollbach unterbreitet den Vorschlag, den Antrag heute in 1. Lesung zu behandeln und zur nächsten Sitzung Gäste/Vertreter der Verwaltung zu laden.

Ergebnis:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung stimmt einvernehmlich zu, den Tagesordnungspunkt 4 heute in 1. Lesung zu beraten.

Die so modifizierte Tagesordnung wird von den Mitgliedern einvernehmlich bestätigt.

Herr Bürgermeister Vorjohann tritt in die Tagesordnung ein.

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**1 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben**

1.1 Vergabe-Nr.: 10/11, Sanierung Neues Rathaus Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, BA 1 und 2a, Los: 1.06 - Abbruch und Gefahrstoffsanierung **V1101/11**
beschließend

Herr Lenhart, Hochbauamt, stellt den Vergabeantrag vor.

Mit dem Angebot der Fa. Bertram bliebe man unter der Plansumme. Das Unternehmen arbeite bereits seit 18 Jahren in diesem Gewerbe. Das vorgelegte Angebot sei stimmig. Alle geforderten Nachweise seien erbracht worden. Auch die Referenzen seien aussagefähig.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Schollbach fragt nach der Auskömmlichkeit des Angebotes, da die Plansumme recht deutlich unterschritten werde.

Herr Lenhart spricht die drei günstigsten Angebote an. Diese ließen erkennen, dass jeder Bieter in einem speziellen Bereich für sich besondere Vorteile gesehen habe und dort entsprechend günstig gewesen sei; in anderen Bereichen wiederum nicht. Es sei nicht ersichtlich gewesen, dass eine Firma in allen Bereichen besonders günstig gewesen sei. Die Preise der Fa. Bertram würden für auskömmlich gehalten.

Als Gründe für das Unterschreiten der Plansumme seien ein starker Wettbewerb in der Branche sowie ein länger andauernder Auftrag in einem interessanten Objekt denkbar.

Herr Stadtrat Schulze bezieht sich auf den doch erheblichen Nachlass von 10 %. In diesem Zusammenhang interessiert ihn, ob das Unternehmen Mindestlöhne an seine Mitarbeiter zahle.

Dies sei kein Vergabekriterium gewesen, so **Herr Lenhart**. Er gehe davon aus, dass die Mindestlöhne gezahlt würden. Die angebotenen Preise erscheinen plausibel.

Herr Stadtrat Hille bittet um Erläuterung der in der Checkliste genannten Summen.

Die in der Checkliste aufgezeigten Beträge beziehen sich auf den Gesamtleistungsumfang, informiert **Herr Lenhart**. Bisher seien Bauleistungen in Höhe von 849 TEUR vergeben worden; die Plansumme habe bei 631 TEUR gelegen. Die negative Differenz ergebe sich ausschließlich aus dem Bereich Baustelleneinrichtung, die der Ausschuss für Wirtschaftsförderung kürzlich vergeben habe. Er werde in nächster Zeit mit weiteren Vergaben in den Ausschuss kommen, so dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung stetig über das Vorhaben und dessen finanzielle Auswirkungen informiert sein werde.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** stellt den Vergabeantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Bertram für Bau und Gewerbe GmbH
Wiener Straße 43
01219 Dresden

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7, Nein 0, Enthaltung 1

| | | |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 1.2 | Vergabe-Nr.: 5012/11, Altenberger Straße/Oehmestraße von Schandauer Straße bis Tolkewitzer Straße einschließlich Brücke B0068, Los: 1 - Straßen- und Tiefbau | V1103/11 beschließend |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|

Herr Flister, Straßen- und Tiefbauamt, informiert über den Vergabeantrag.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Schulze verweist auf den Beschluss, dass Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit nicht verwendet werden. Er fragt, inwieweit das bei der Ausschreibung mit berücksichtigt worden sei.

Herr Flister erklärt, dass in den Vergabeunterlagen ein entsprechender Nachweis gefordert sei. Die Fa. Teichmann habe dazu eine Eigenerklärung abgegeben.

Auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Schulze** zur Herkunft des Materials stellt **Herr Flister** klar, dass im Regelfall das Material aus China stamme. Ein entsprechender Nachweis sei nicht gefordert worden. Die Eigenerklärung reiche dem Straßen- und Tiefbauamt in dem Fall aus. Während des Baus werde die Firma die Zertifikate der Herkunft nachreichen.

Weitere Fragen bestehen nicht. **Herr Bürgermeister Vorjohann** leitet das Abstimmungsverfahren ein.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Teichmann Bau GmbH
Meißner Straße 23
01723 Wilsdruff

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

| | | |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 1.3 | Vergabe-Nr.: 5028/11, Dörnichtweg von Boltenhagener Straße bis Am Trobischberg (Nord), Los: 1 - Straßenbau, Stützwände, Straßenbegleitgrün, Tiefbau | V1104/11 beschließend |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|

Auch dieser Vergabeantrag wird von **Herrn Flister** eingebracht.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Schulze bittet um Erklärung zu den genannten Plan- und Vergabesummen.

Die Plansumme der Baukosten gesamt weise die gesamten Kosten aus, so **Herr Flister**. Darin seien verschiedene Lose enthalten, wie die Öffentliche Beleuchtung, Ausrüstung für das Straßen- und Tiefbauamt sowie für die einzelnen an der Maßnahme beteiligten Versorger. Die Plansumme des Vergabeantrages (497 TEUR) umfasse den geplanten Anteil der Landeshauptstadt Dresden bei diesem Los und sei der Vergabesumme von rund 486 TEUR gegenüber zu stellen.

Die Wortmeldungen sind abgearbeitet und **Herr Bürgermeister Vorjohann** ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma:

HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG
Kantor-Pech-Straße 4
01454 Wachau OT Lomnitz

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

1.4 Vergabe-Nr.: 5031/11, Erneuerung Knotenpunkt Winterbergstraße/Rennplatzstraße/Oskar-Röder-Straße

**V1105/11
beschließend**

Herr Flister informiert zu diesem Ausschreibungsverfahren.

Wortmeldungen:

Auf erneute Nachfrage von **Herrn Stadtrat Schulze** bezüglich des Ausschlusses von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit führt **Herr Flister** aus, dass das Unternehmen einerseits eine Eigenerklärung abgegeben sowie für die Natursteinmaterialien ein TÜV-Zertifikat eingereicht habe.

Herr Bürgermeister Vorjohann bittet um das Ausschussvotum zum Vergabevorschlag.

Beschluss:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

Bistra Bau GmbH & Co. KG
Dresdner Straße 63
01877 Putzkau

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

1.5 Vergabe-Nr.: 5046/11, Zeitvertrag Sanierung von Rissen und Nähten im Stadtgebiet Dresden 2011 - 2013

**V1106/11
beschließend**

Auch zu diesem Vergabeantrag referiert **Herr Flister**.

Dazu gibt es keinen Gesprächsbedarf, so dass ihn **Herr Bürgermeister Vorjohann** zur Abstimmung stellt.

Beschluss:

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG
Am Fiebig 11
01561 Thiendorf

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

Geschäftsbereich Wirtschaft

3 Beschlussvorlagen des Geschäftsbereiches Wirtschaft

3.1 Weihnachtsmarkt Prager Straße und Weihnachtsmarkt Hauptstraße 2011 - Festlegung der Anbietergruppen und des Verteilerschlüssels **V1088/11 beschließend**

Frau Förster, Amt für Wirtschaftsförderung, stellt die Vorlage vor. Dieses Verfahren gehe auf eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts aus dem Jahr 2010 zurück.

Die Händlerzahl weiche auf beiden Märkten geringfügig gegenüber dem Jahr 2010 ab. Auf dem Markt Prager Straße sei das darauf zurückzuführen, dass einige Stände nur sehr gering von Besuchern frequentiert worden seien. Deshalb sei entschieden worden, eine geringere Anzahl auszuschreiben.

Bei der Hauptstraße sollen mehr Standplätze ausgeschrieben werden. Das sei damit zu begründen, dass sich im letzten Jahr auf der Hauptstraße eine Baustelle befunden habe. In diesem Bereich musste der Markt damals unterbrochen werden.

Ziel des Amtes sei es, die Ausschreibung für den Weihnachtsmarkt Prager Straße im Amtsblatt am 17. Juni 2011 auszuschreiben. Bewerbungsschluss solle der 14. Juli 2011 sein.

Der Weihnachtsmarkt Hauptstraße solle im Amtsblatt am 4. August 2011 ausgeschrieben werden. Hier werde der Bewerbungsschluss auf den 25. August 2011 gelegt.

Diese Staffelung sei erforderlich, um den Händlern, die für den Striezelmarkt und/oder die Prager Straße keine Zuweisung erhalten haben, die Möglichkeit einzuräumen, sich für die Hauptstraße zu bewerben.

Wortmeldungen:

Herr Stadtrat Schollbach zitiert aus dem Beschlusspunkt 2 bezüglich der Stornierung von Bewerbungen und stellt fest, dass dann der nächstplatzierte Bewerber nachrutsche. Deshalb verstehe er die Formulierung nicht.

Frau Förster erläutert, dass mit der Formulierung erreicht werden solle, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung zunächst eine grundsätzliche Händlerzahl beschließe. Es gebe jedoch keine einfache Nachfolgeregelung. Es müssten die jeweiligen Bewerbungen, die noch nicht berücksichtigt werden konnten, erneut betrachtet werden. Da die Entscheidungen zeitnah getroffen werden müssten, solle der Ausschuss für Wirtschaftsförderung die Verwaltung ermächtigen, ohne dessen nochmalige Beteiligung zu entscheiden.

Dies sei auch so nachvollziehbar, konstatiert **Herr Stadtrat Schollbach**. Unklar sei das Nachrutschen aus einer anderen Anbietergruppe, wenn in der Anbietergruppe, in der die Bewerbung storniert worden sei, keine weitere Bewerbung vorliege.

Frau Förster stellt klar, dass zunächst die Höchstpunktzahl entscheide. Im Ranking könnten jedoch auch Händler die gleiche Punktzahl erreichen. In einem solchen Fall müsse gelöst werden.

Herr Stadtrat Schollbach bemerkt, dass die Formulierung des Beschlussvorschlages nur für den Fall zutrefte, dass in einer Anbietergruppe keine Bewerbungen mehr vorliegen. Deshalb *beantragt er folgende Änderung des Beschlusspunktes 2:*

„..., wenn in bestimmten Anbietergruppen keine weiteren geeigneten Bewerbungen vorliegen,...“

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt den Antrag zur Abstimmung:

3 Ja, 5 Nein, 1 Enthaltung *Damit ist der Antrag abgelehnt.*

Herr Stadtrat Schollbach beantragt punktweise Abstimmung.

Herr Bürgermeister Vorjohann stellt den Beschlussvorschlag punktweise zur Abstimmung.

| | | |
|--------------------------|------------------------------|-------------------|
| <u>Beschlusspunkt 1:</u> | 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen | <i>Zustimmung</i> |
| <u>Beschlusspunkt 2:</u> | 6 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen | <i>Zustimmung</i> |

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Anbietergruppen und die Verteilung der Anzahl der Bewerber/-innen gemäß den Anlagen 1 und 2.
2. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ermächtigt das Amt für Wirtschaftsförderung, den Verteilerschlüssel bei unwesentlichen Änderungen unter Beachtung einer Sortimentsausgewogenheit und Vielfalt an die Marktgestaltung anzupassen, wenn in den Anbietergruppen Bewerbungen storniert werden, sich nach Feineinordnung Platzkapazitäten bzw. Platzeinschränkungen aus unvorhergesehenen Gründen (z.B. Baumaßnahmen) ergeben bzw. Nachbelegungen aus rechtlichen Gründen notwendig werden.

Hartmut Vorjohann
Vorsitzender

Manuela Richter
Schriftführerin

Dr. Gudrun Böhm
Stadträtin

Christoph Hille
Stadtrat